Schweizer Designerin Anne-Martine Perriard:

Aufspringen und Abtauchen

Ihr Name ist seit 20 Jahren vielen Modeschaffenden ein Begriff. Zu ihren Kundinnen und Kunden gehören Kulturschaffende aus den verschiedensten Bereichen der Architektur, der Grafik, des Designs und der Kunst. In die breite Öffentlichkeit wagte sie sich jedoch erst vor fünf Jahren als sie mit einer Modenschau ihre Beinkleider- und Strumpfkollektion zeigte. Den Aufsehen erregenden Kleidern fürs Bein folgten Badekleider und Badehosen. Die Bein- und Badekleiderkollektion als Sommerthema erweitert Anne-Martine Perriard nun mit Teilen für kühlere Jahreszeiten.

Typisch Anne-Martine Perriard: Eintauchen in ein subtiles Körpergefühl und Auftauchen zu individueller Befindlichkeit. Fotos: Katharina Rippstein

Beinkleider nennt Anne-Martine Perriard ihre Strümpfe und sie versteht sie eher als ein weibliches Pendant zur Hose. Die Auseinandersetzung mit dem Thema und den entsprechenden Materialien führte sie zu eigenwilligen Resultaten und Kreationen, die vom Publikum begeistert aufgenommen wurden. Um der Nachfrage von Boutiquen und Privatpersonen gerecht zu werden, musste sie Produktionsmöglichkeiten ausfindig machen und das erwies sich in der Schweiz als eher schwierig. Es gelang ihr jedoch teilweise Kleinserien herstellen zu lassen. Nach der ermutigenden Resonanz auf ihre Strümpfe widmete sie sich der Entwicklung ihrer Badekleider-Kollektion wobei gleichzeitig eine Gruppe von Badehosen für Männer entstand. Auch hier stiess sie auf dieselben Produktionsschwierigkeiten. Es war somit nahe liegend, dass sie die Herstellung in eigener Regie führen musste. Noch wird ein Grossteil ihrer Kleider in ihrem eigenen Atelier angefertigt.

Modemacherin Anne-Martine Perriard setzt Zeitgeist und Befindlichkeit in Kleider um. Foto: Iren Monti

Atelier, Experimentierfeld und Ideenküche

Ihr erstes Ziel – ein eigenes Atelier – verwirklichte sie gleich nach ihrem Diplomabschluss an der Höheren Schule für Gestaltung in Zürich, damals noch Kunstgewerbeschule genannt. Ihr kreatives Potenzial war schon damals offensichtlich und seither sucht und geht Anne-Martine Perriard ihren eigenen Weg, den Zeitgeist und die Befindlichkeit der Menschen in Kleidern und Accessoires auszudrücken. Klischierte Wege sind ihr zuwider und sie ist unermüdlich dabei ihre Arbeit weiterzuentwickeln und unkonventionelle Lösungen zu finden. Der direkte Kontakt zu Menschen ist ihr wichtig und sie zog es jahrelang vor individuelle Einzelteile für Anspruchsvolle anzufertigen.

Noch heute ist ihr Atelier Ideenküche Ort der Inspiration, Arbeits- und Lebensraum. Den Luxus, Einzelteile für Individualisten herzustellen, kann sie nur noch selten realisieren. Die Kundinnen und Kunden suchen sich heute aus der bestehenden Kollektion die Teile aus, die dann quasi nach Mass angefertigt werden. Dadurch entstehen wiederum individuelle Einzelstücke, die auf die Trägerin oder den Träger abgestimmt sind. Alle Modelle tragen unverkennbar die Handschrift der Designerin.

Die Arbeitsweise von Anne-Martine Perriard und ihr Bezug zur Mode sind so eigenwillig wie ihre Kleidungsstücke. Trends findet sie zwar wichtig, doch grundsätzlich lässt sie sich von ihren eigenen Bedürfnissen leiten. Die meisten Kleidungsstücke, die sie entwickelt, werden von ihr selbst auf Funktionalität und Tragekomfort getestet. Die äussere Erscheinung eines Teiles muss mit der inneren Befindlichkeit übereinstimmen. Zusätzlich erstrebt sie, dass ihre Kleider die Menschen möglichst neutral durch den Alltag begleiten; was heisst, dass sie wie eine zweite Haut oder eine wohlige, bewusst gewählte Hülle wirken.

Hoher formaler Anspruch und Modernität

Einem konventionellen Kleiderkodex setzt sie bewusst moderne Alternativen und Lösungen entgegen. Ehrlichkeit und Bescheidenheit sind ein charakteristi-

scher Grundklang von Anne-Martine Perriard. Dementsprechend ist auch die Wahl der von ihr verwendeten Materialien. Nichts Lautes oder Auffälliges, sondern simple Stoffe werden von ihr bevorzugt und durch eigenwillige Formgebung und Verarbeitung, man könnte fast sagen: veredelt. Details beherrscht Anne-Martine Perriard virtuos. Ihre jahrelange Experimentierfreude mit den verschiedensten Materialien führt sie immer wieder zu überraschenden Lösungen, immer bestrebt die Funktionalität zu optimieren und auf das Wesentliche zu reduzieren.

Die positive Reaktion auf ihre Kollektion, die sie an der Swissfashion-Show Ende Oktober im Kaufleuten präsentierte, hat sie ermutigt, ihre Kollektion zu erweitern. Die klare, schnörkellose Formensprache ihrer Kleider und die eigenwilligen Details treffen den Zeitgeist. Ihr neues Kollektionskonzept, das auch einige Teile für den Mann enthalten wird, zeigte Anne-Martine Perriard zusammen mit weiteren bekannten Schweizer Designerinnen und Designern an der Blickfang-Modenschau im Kongresshaus Blickfang.

Jean-Pierre Bürki